

# Sarganserland

## Advent und «i mag eifach nit»

Vor kurzem hatte ich für die Unterrichtsvorbereitung ein paar Bilderbücher in der Hand. Bei der Geschichte von Max Lucado «die Kinder des grossen Königs» blieb ich eine Weile in Gedanken versunken haften. Der Autor erzählt von einem gutherzigen König der einem Dorf seinen Besuch ankündigt. Die königliche Visite hat einen Grund. Er möchte fünf Waisenkindern in seinem Schloss ein Zuhause schenken. Als die Kinder vom baldigen Besuch des hohen Gastes hören, stürzen sich alle in enorme Aktivitäten. Eines schnitzt Holzskulpturen, eines übt Lieder, eines beginnt wunderschöne Bilder zu malen und das letzte Kind wälzt dicke Bücher, um mit seinem Wissen den König zu beeindrucken. Ein Kind hat kein besonderes Talent und fühlt sich deshalb minderwertig. In der Mitte des Bilderbuches sieht man dieses Kind in einer beschäftigten Menschenmenge stehen und einfach mit anderen Menschen reden.

Wieso auch immer – beim Lesen des Märchens mit den viel beschäftigten Kindern, kam mir der bekannte Sketch vom Bündner Komiker Rolf Schmid in den Sinn. «I mag eifach nit» ist mittlerweile Kult. Der arbeitsscheue Ehemann erzählt von seiner fleissigen Ehefrau, die arbeitet, sich um die Kinder kümmert, den Hund versorgt, den Haushalt in Schuss hält und den Garten pflegt. Er arbeitet 30 Prozent und würde ja gerne helfen aber «er mag eifach nit». Die komödiantische Erzählung endet damit, dass seine Frau am Ende der Woche völlig erschöpft auf dem Sofa liegt und als er dann etwas von ihr will, sagt sie: «I mag eifach nit!»

Die Erinnerung an diesen Schlusssatz liess mich schmunzeln aber auch gedanklich noch weiter abschweifen. Hektik, Stress, Verpflichtungen und dauernd beschäftigt sein, sind ein paar Stichworte, die zu einer leistungsorientierten Gesellschaft gehören. In der Geschichte von Max Lucado wird ein Kind, das nicht in dieses System passt, zur Hauptperson. Es fällt auf durch sein liebevolles Interesse an Menschen. Es ist einfach da und hat Zeit. Es hat Energie und Interesse am Leben seiner Mitmenschen und ihren Befindlichkeiten.

Zeit haben, für andere da sein, zuhören, das sind am Ende der Allegorie die entscheidenden Faktoren um dem hohen Besuch zu begegnen. Das unscheinbare Kind erkennt als einziges, den als einfachen Mann verkleideten König. Die anderen waren beim Versuch ihn zu beeindrucken leider viel zu beschäftigt und nahmen ihn gar nicht wahr.

Adventsgedanken: Wer hat bei uns Zeit, um sich für seine Mitmenschen zu interessieren? Wer strahlt bei uns Wärme, Ruhe und echte Anteilnahme aus? Wer setzt die Prioritäten so, dass die Advents- und Weihnachtszeit feierlich, warm und friedlich wird? Heute könnte man sich dafür entscheiden. Vielleicht beeindruckt man dann seine Verwandten und Freunde nicht mit den schönsten Geschenken, dem besten Essen und der eindrucksvollsten Weihnachtsbeleuchtung aber vielleicht könnten wir etwas mehr sein, wie das Kind in Max Lucados Geschichte.

Sozialdiakon, Ralf Rupf



### BAD RAGAZ, PFÄFERS

#### Pfarrer

Pfr. Christoph Sauer  
081 302 13 57, pfarrer@ref-badragaz.ch

#### Sekretariat

Susanne Giesler  
081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

#### Präsidium

Christoph Gressbach  
081 302 54 33, praesidium@ref-badragaz.ch

#### Mesmerin

Susanne Giesler  
077 411 71 16, mesmer@ref-badragaz.ch

[www.ref-badragaz.ch](http://www.ref-badragaz.ch)



**EVANGELISCHE  
KIRCHGEMEINDE**  
WALENSTADT FLUMS QUARTEN

#### Pfarramt

Pfr. Heinz Dellsperger  
081 735 12 64, pfarrer@bluewin.ch

Pfrn. Anne Dietrich  
081 710 16 84, pfarrer@bluewin.ch

#### Sekretariat

Claudia Gubser  
081 735 28 06, cl.gubser@bluewin.ch

#### Präsidium

Volker Wetzig  
079 346 37 49, vhw@gm.ch

#### Mesmerin

Tanja Heierli-Bachmann  
079 304 22 21, tanjainfo@bluewin.ch

[www.ref-walenstadt.ch](http://www.ref-walenstadt.ch)



### Kirche und Kirchengemeindehaus

Zürcherstrasse 82, Sargans, 081 723 27 75

#### Pfarramt

Zürcherstrasse 82a, Sargans  
Sekretariat, Irène Blatter  
081 710 43 01, sekr@ref-sargans.ch

Pfr. Rolf Kühni  
081 710 43 04, rolf.kuehni@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rupf  
081 710 43 02, ralf.rupf@ef-sargans.ch

#### Präsidium

Marianne Schnyder  
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

[www.ref-sargans.ch](http://www.ref-sargans.ch)

### SEELSORGE

#### EVANG. SEELSORGE SPITAL UND KLINIKEN Spital Walenstadt und Rehakliniken Valens

Pfr. Christian Hörler  
081 735 18 69, hoerler@ref-sg.ch

*Evang. Psychiatrie-Seelsorge St. Pirminsberg Pfäfers*

Pfr. Reinhold Meier  
081 303 60 60, r.meier@ref-sg.ch

# Bad Ragaz, Pfäfers

«Ist das Kripplein noch so klein ...»

Meine lieben Leser

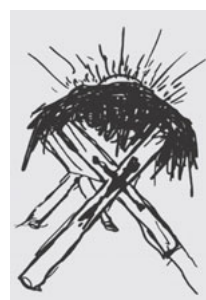
In der Heimat meiner Vorfahren im Gebiet östlich von Oder und Neisse gibt es eine Kirche, die den Namen «Kripplein Christi» trug. Erbaut wurde sie im Zeitalter der Gegenreformation. Damals war die Ausübung des evangelischen Glaubens – wenn überhaupt möglich – an strengen Auflagen gebunden. Dazu gehörte, dass die Gotteshäuser der Neugläubigen von aussen als solche nicht erkennbar sein durften, sie durften keinen Zugang von der Hauptstrasse her haben, keinen Turm besitzen und nicht «Kirche» genannt werden; und natürlich mussten sie alle dezentral liegen.

Nachdem die eigene evangelische Kirche von der altgläubigen Obrigkeit zurückverlangt wurde, ergriff der bekannte Liederdichter Valerius Herberger («Valet will ich dir geben») die Initiative. Er erwarb zwei Bürgerhäuser am Rande der Stadt und liess sie zu einem Betsaal umbauen. Als Turm diente eine angrenzende, ausgediente Bastei. Damit der neu geschaffene Gottesdienstraum möglichst viele Menschen aufnehmen konnte, wurden 3 Emporen in ihn eingebaut. Weit über tausend Gläubige fanden nun darin Platz.

Berichtet wird, dass, noch während die Bauarbeiten andauerten, die Menschen in das unfertige Gotteshaus strömten und dort Andacht hielten. Gemütlich machten sie sich's selber, indem sie Teppiche, Leuchter und manches andere von Zuhause mitbrachten. So wurde eine heimelige Atmosphäre geschaffen.

Pünktlich zu Weihnachten kam dann der Bau zum Abschluss. Herberger gab ihm in seiner Predigt mit Hinweis auf das Fest, das die Gemeinde feierte, seinen Namen. Im engen, aber behaglichen Kirchenraum war seither sichtbar für alle zu lesen, warum Gott Mensch wurde.

Auch am kommenden Heiligen Abend werden sich wieder viele Menschen – Christen wie Nichtchristen – in unseren Gotteshäusern versammeln. Sie werden zusammenkommen, um die Botschaft der Weihnacht zu hören. Sie werden zusammenrücken, um Geborgenheit zu erfahren. Ihre Sehnsucht nach Liebe und Frieden bringen sie in die spärlich erleuchteten Kirchenräume mit. Indem sie die aufgestellten Weihnachtskrippen betrachten und den von unseren Kinder aufgeführten Krippenspielen folgen, beschleicht sie eine Ahnung von der Armut und Dürftigkeit der Verhältnisse, in denen das Jesuskind zur Welt kam. Sie bekommen eine Vorstellung davon, wie es damals gewesen sein muss.



zur Welt kam. Sie bekommen eine Vorstellung davon, wie es damals gewesen sein muss.

Wichtiger aber ist die Erkenntnis: Dieser Jesus, zu unserer Rettung gesandt, sucht auch heutzutage einen Ort, wo er geboren werden kann. Er begehrt eine Behausung, wo er das Licht der Welt erblicken kann, und mag sie noch so einfach sein. Sollte es unmöglich sein, dass wir ihm dieses kängliche Obdach, gleich einem Lager auf Heu und auf Stroh, bereit stellen?

*So lass mich doch dein Kripplein sein  
Komm, komm und lege bei mir ein  
Dich und all deine Freuden !*

Mit allen guten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Christfest

Ihr Pfarrer Christoph Sauer

## Vielseitige Adventsklänge

Es wird mit grossem Eifer geübt, das «Gloria in D» von Vivaldi, denn es ist ein feuriges und fröhliches Werk, eins, das viele Glanzlichter aufblitzen lässt, stellenweise in die Tiefe geht und so die Herzen berührt. Mit der Wahl einzelner Teile aus diesem Werk hat Tina Engewald sowohl den musikalischen Geschmack unseres Kirchenchores wie denjenigen des Churfürstlichenchores getroffen. Weil sie beide Formationen dirigiert, liegt es nahe, dass die beiden Chöre eine ähnliche musikalische Sprache sprechen und gemeinsam auftreten können. Zudem ist Tina Engewald nicht nur Chorleiterin, sondern auch eine ausgewiesene Sopran-Solistin. Deshalb wird sie einige Passagen im «Gloria» gleich selber singen. Musikalisch unterstützt wird der grosse, vierstimmige Chor von einem kleinen, aber feinen Streichensemble von 3 Flötistinnen und einem Orgelpositiv. Im weiteren werden Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen für eine feierliche Stimmung sorgen, wie zum Beispiel das moderne, aber doch berührende Wiegenlied des Komponisten John Rutter «Christmas Lullaby» sowie sein bekanntes «Angel's Carol». Mehr sei hier nicht verraten.

Christine Chapuis

## Veranstaltungen

**ANDACHT ALTERSHEIM ALLMEND**  
6. und 20. Dezember, 10.30 Uhr

**FAMILIENADVENTSFEIER DES TAMINATALS**  
16. Dezember, 17 Uhr im Hotel Tamina

**BIBELSTUNDE**  
6. Dezember, 15.30 Uhr

**ERLEBNISPROGRAMM**  
3. Dezember, 18.30 Uhr

**KIRCHENCHOR**  
Probe immer dienstags, 20 Uhr  
Hauptprobe 7. Dezember, 19.30 Uhr in Walenstadt

**KONFIRMANDENUNTERRICHT**  
13. und 20. Dezember, 18.30 Uhr

**FRITTIIG LOBED**  
14. Dezember, 19 Uhr

**SENIORENADVENTSFEIER**  
13. Dezember, 14 Uhr

**VORANZEIGE: NEUER ZWINGLI-FILM**  
Die Vorpremiere des Zwingli-Spielfilms findet am 13. Januar, 10 Uhr im Kino Sargans statt.

## Gottesdienste

1. Adventssonntag, 2. Dezember	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer; anschl. Adventsfrühstück (Frauenverein)
Donnerstag, 6. Dezember	
17.00 Uhr Klinik Valens	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
Samstag, 8. Dezember	
19.00 Uhr Bad Ragaz	<b>Ökumenische Adventsfeier</b> Pfr. Christoph Sauer / Pastoral- assistent Peter Schlickeiser
2. Adventssonntag, 9. Dezember	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Hans Philipp Geyl
3. Adventssonntag, 16. Dezember	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer
4. Adventssonntag, 23. Dezember	
16.00 Uhr Bad Ragaz	<b>Orgelmusik und Besinnung zum 4. Advent</b> Christoph Sauer/Hannfried Lucke
Heiliger Abend, 24. Dezember	
17.00 Uhr Bad Ragaz	<b>Christvesper mit Krippenspiel</b> Pfr. Cornelius Daus
Weihnachtstag, 25. Dezember	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Festgottesdienst mit Kirchen- chor (Hlg. A.)</b> Pfr. Christoph Sauer
Sonntag nach Weihnachten, 30. Dezember	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer

# Walenstadt, Flums, Quarten

## Besondere Gottesdienste

### FAMILIENGOTTESDIENST IM ADVENT

Am 1. Advents-Sonntag, 2. Dezember, feiern wir um 10 Uhr einen Familien-/Generationen-Gottesdienst zum Thema «ADVENT – Zeit der Wunder». Kinder der dritten Klasse gestalten den Gottesdienst mit. Sie haben ein kleines Geschenk für jeden Gottesdienstbesucher gebastelt. Anschliessend sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen. Herzlich Willkommen.

### GEMEINDEWEIHNACHT

Dieses Jahr gestalten wir wieder eine Gemeindegottesdienst in Walenstadt, ökumenisch und mit der Pfadi. Sie findet am Samstag, 15. Dezember um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist die kath. Kirche Walenstadt. Unser Weg führt diesmal durchs Städtli zum Pfadiheim. Der Abschluss ist dann bei der Evangelischen Kirche. Herzliche Einladung mit Fackel oder Laterne.

### NACHT DER LICHTER

Im letzten Jahr war die Nacht der Lichter der Anlass zur Einführung des monatlich stattfindenden Taizégebets. Dieser Gottesdienst mit vielen Kerzen und schöner, besinnlicher Musik bildet jetzt sozusagen den Höhepunkt. Wir feiern ihn am Sonntag, 16. Dezember, 18 Uhr in der Kirche in Walenstadt. Anschliessend gibt es Punsch und Guetzi. Herzlich willkommen.

### HEILIGABEND IM STALL

Der Gottesdienst im Stall findet am Heiligabend um 17 Uhr – wie schon in den letzten Jahren – im Stall an der Caltschinastrasse 1 in Flums-Dorf statt. Wir werden den Stall diesmal etwas anders einrichten, sodass wir hoffentlich alle Platz finden. Herzliche Einladung.

### JAHRESSCHLUSS-FEIER

30. Dezember, 10 Uhr in der ref. Kirche Walenstadt mit Fabia Gubser und Heinz Dellsperger. Wir wollen die Erfahrungen und Erlebnisse dieses Jahres bedenken und einordnen im Wissen, dass sie bei Gott gut aufgehoben sind.

## Mitteilungen

### LIEBE MURGERINNEN UND MURGER

Leider haben wir in Murg keine regelmässigen Gottesdienste mehr. Aber wir wollen in der Murg Kirche jedes Jahr wenigstens ein- oder zweimal Gott und unseren Glauben feiern und der nächste Termin dafür ist der zweite Advents-Sonntag, der 9. Dezember um 10 Uhr. Feiern Sie mit und stimmen sich mit uns auf Weihnachten ein!? Ich freue mich auf Sie. Pfr. Heinz Dellsperger

### VORANZEIGE ZWINGLI-FILM 13.01.2019

Zusammen mit den Kirchgemeinden Sargans-Mels-Vilters-Wangs und Bad Ragaz-Pfäfers laden wir am Sonntag, 13.01.2019 zur Vorpremiere des «Zwingli-Films» ein.

Was Zwingli tat, hat die Gesellschaft bis heute tiefgreifend verändert. Zwinglis Wirken legte nicht nur den Grundstein für das heutige Sozialwesen, auch Religion und Rationalität fanden in einem neuartigen Bildungswesen eine wegweisende Verbindung. Werte wie Innovation, Solidarität und Offenheit bildeten nicht nur die Basis für die Durchsetzung der Reformation, sondern sind noch heute – 500 Jahre später – topaktuelle Themen, die jede Gesellschaft in ihren Mittelpunkt stellen sollte. Doch wer war dieser widersprüchliche Mann? (www.zwingli-film.com)

### KONFTAG

Zum zweiten Konftag treffen wir uns am Samstag, 15. Dezember, 9 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus in Flums.

### PROBEN FÜR DAS KRIPPENSPIEL

Auch dieses Jahr sind alle Kinder herzlich eingeladen, beim Krippenspiel im Stall mitzuwirken. Es gibt zwei Proben, Mittwoch, 12. und 19. Dezember, 14 – 17 Uhr im Kirchgemeindehaus in Flums. Neben der Probe werden wir auch gemeinsam basteln, singen, spielen und eine kurze Geschichte hören. Wir freuen uns über alle Kinder und Jugendlichen die Lust haben, vor oder hinter den Kulissen mitzuwirken.

## Freud und Leid

### Abschiedsfeiern

Claudio Toldo  
Albert Güller

«Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ihr werdet Ruhe finden.» Die Bibel (Matthäus-Evangelium Kapitel 11, Vers 28)

## Veranstaltungen

### BIBELABEND MURG

Dienstag, 4. und 18. Dezember, 19 Uhr,  
Sina Moosberger, 079 332 87 63

### STRICKNACHMITTAGE

Donnerstag, 6. Dezember, 13.30 Uhr, Kirchenstube evang. Kirche Walenstadt

### ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH

Donnerstag, 6. Dezember, 20 Uhr, kath. Pfarrhaus Walenstadt

### ELTERN-KIND-SINGEN

Freitag, 7., 14. und 21. Dezember, 9 und 10 Uhr, Pfarreitreff Rägäbogä

### ADVENTSKONZERT CHURFIRSTENCHOR

Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr, evang. Kirche Walenstadt

### 60+NACHMITTAG

Donnerstag, 20. Dezember, 14 Uhr, Pfarreitreff Rägäbogä: Weihnachtsfeier mit dem Chor 60+ und Verena An den Matten

### KONTEMPLATION – ZEIT DER STILLE

jeden Dienstag, 19 Uhr, Kirche Walenstadt

### KIRCHENCHORPROBEN

Jeden Mittwoch, 19.45 Uhr, Unterrichtszimmer, Kirche Walenstadt. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

## Frauengemeinschaft

### RORATE

Unter dem Leitgedanken «Lichtblicke im Advent» feiert die Frauengemeinschaft Walenstadt am Donnerstag, 6. Dezember, um 8 Uhr in der Kapelle St. Wolfgang Rorate. Anschliessend sind alle Teilnehmenden herzlich zum gemeinsamen Morgenessen in den Rägäbogä eingeladen. Auf viele Frauen – auch Nichtmitglieder – freut sich das Vorbereitungsteam.

### ADVENTSABEND

Mit dem besinnlichen Adventsabend am Dienstag, 11. Dezember, wird sich die Frauengemeinschaft um 19.30 Uhr auf die Adventszeit einstimmen. Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich auf einen besinnlichen Adventsabend.

## Gottesdienste

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent	
10 Uhr Walenstadt	<b>Generationen-Gottesdienst</b> Pfrn. Anne Dietrich Kirchenkaffee
Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent	
10 Uhr kath. Kirche Murg	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Heinz Dellsperger Kirchenkaffee
Dienstag, 11. Dezember	
18.30 Uhr Altersheim RIVA	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Heinz Dellsperger
Samstag, 15. Dezember	
16.45 Uhr Reha-Klinik	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent	
18 Uhr Walenstadt	<b>Nacht der Lichter</b> Pfrn. Anne Dietrich
Samstag, 22. Dezember	
16.45 Uhr Reha-Klinik	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend	
17 Uhr Caltschinastr. 1, Flums	<b>Heiliger Abend im Stall</b> Pfrn. Anne Dietrich
22 Uhr Walenstadt	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Heinz Dellsperger und Duett mit Annelies Schmon und Ernst Kurath
Dienstag, 25. Dezember, Weihnachten	
10 Uhr Walenstadt	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Heinz Dellsperger und Kirchenchor
Sonntag, 30. Dezember	
10 Uhr Walenstadt	<b>Jahresschluss-Feier</b> Pfr. Heinz Dellsperger und Fabia Gubser
<b>Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» sowie auf unserer Homepage.</b>	

# Sargans, Mels, Vilters-Wangs

## Gruppen und Vereine

### FRAUENVEREIN

Mittwoch, 5. Dezember, 19 Uhr und  
19. Dezember, 9 Uhr, Schwangerschaftstreffen  
im Kirchgemeindehaus

### GEDANKENAUSTAUSCH AUS BIBLISCHER SICHT

fällt im Dezember aus  
Info: Hedi Monhart, 081 723 35 22

### KIRCHENCHOR

Probe jeweils am Mittwoch, 20.15 Uhr, im  
Kirchgemeindehaus  
«Mache dich auf, werde licht!»: Am 1. Advents-  
sonntag, 2. Dezember, laden wir ein zum Kanta-  
tengottesdienst mit Werken von Wolfgang Carl  
Briegel und Georg Philipp Telemann. Dabei  
werden wir auch bekannte Adventschoräle  
mit der Gemeinde singen. Der Kirchenchor  
wird verstärkt von externen Sängerinnen und  
Sängern, Streichern und Orgel.  
Am Weihnachtstag, 25. Dezember singt der  
Kirchenchor, begleitet von einem Streicher-  
ensemble und Orgel, beliebte weihnachtliche  
Werke britischer Komponisten (John Rutter,  
Harold Darke).  
Info: Marcel Vögeli, 081 723 34 39

### KONTAKTPLAUSCH DER SENIOREN

Mittwoch, 12. Dezember, 14 Uhr,  
Weihnachtsfeier im Kirchgemeindehaus  
Info: Anita Sulser, 081 723 79 46

## Freud und Leid

### BEERDIGUNGEN

Aus diesem Leben wurde ins ewige Leben  
heimgerufen:  
**Aeschlimann Bruno** aus Mels  
**Witschi-Sonderregger Anna** aus Sargans

## Veranstaltungen

### DER GOSPEL- & POPCHOR

«ON THE MOVE» - BEWEGT UNTERWEGS  
MIT DER KONZERTREIHE 2018  
«On the Move» gastiert am **Freitag, 14. Dezem-  
ber, 20 Uhr**, in der evang.-ref. Kirche in Sargans  
mit seiner diesjährigen Konzertreihe. Moderne  
Arrangements, welche für jeden Konzertbesu-  
cher etwas bereithalten, wechseln ab mit tradi-  
tionellen Gospel- und Popsongs, teilweise als  
Eigenkreation einstudiert. Natürlich fehlt auch  
der Weihnachtsblock nicht im breit gefächerten  
Programm.  
Freie Kollekte. Türöffnung um 19.30 Uhr.  
Infos unter [www.onthemove.ch](http://www.onthemove.ch)

### TRASH AND TRUTH amPuls-Gottesdienst

**16. Dezember, 18.30 Uhr**  
Viele Christinnen und Christen erleben Weih-  
nachten eher zwiespältig. Auf der einen Seite

ist uns bewusst und wir sind dankbar dafür,  
welch weltbewegendes, grossartiges Geheim-  
nis der göttlichen Liebe wir darin feiern (Truth  
= Wahrheit). Auf der andern Seite nehmen wir  
wahr – und beteiligen wir uns teilweise daran –,  
mit welch kitschigen, oberflächlichen Elemen-  
ten dieses Feiern verbunden ist (Trash = Ab-  
fall).

Diesen amPuls-Abend nehmen wir den «Trash»  
auf fröhliche Weise auf die Schippe, legen ihn  
dann getrost auf die Seite und öffnen unser  
Herz für das, was wirklich wesentlich ist: für  
die «Truth».

Während dem Gottesdienst findet eine Kinder-  
Hüte statt. Anschliessend sind wir zu einem  
Imbiss eingeladen.

Es laden ein:  
Ralf Rupf und Rolf Kühni mit Team

### WEITERGABE FRIEDENS LICHT

Am Sonntag, 16. Dezember holen Jugendliche  
im Rahmen des Erlebnisprogramms in Zürich  
wieder das Friedenslicht ab. Während der Öff-  
nung des Adventsfensters, vor dem Eingang in  
die Zwinglikirche, am Dienstagabend, **18. De-  
zember, um 18 Uhr**, kann das Licht abgeholt  
werden. Wer möchte, kann seine eigene Later-  
ne an der Kerze vom Friedenslicht entzünden  
und sich so an an der Weitergabe des Lichts  
beteiligen.  
Ralf Rupf

### DER KLEINE HIRTE UND DER GROSSE RÄUBER

**Gottesdienst für Chlii und Gross zu  
Heiligabend, 24. Dezember, 16.30 Uhr**  
Gemeinsam begrüssen wir Weihnachten und  
nehmen einen Christbaumhänger zur Erinne-  
rung mit nach Hause.  
Wenn wir um halb fünf den Gottesdienst star-  
ten, ist es noch Advent. Doch dann wird es  
dunkler und noch dunkler – und plötzlich ist  
Heiligabend und damit Weihnachten. Diesen  
Moment gemeinsam mit andern zu erleben,  
bereitet grosse Freude.  
Und Freude bereitet es auch, dazu bekannte  
Weihnachtslieder zu singen und zu erfahren,  
wie das damals war – damals, als der grosse  
Räuber unbedingt dem kleinen Hirten die schö-  
nen Sachen stehlen wollte, die dieser mit sich  
nach Bethlehem trug.  
Rolf Kühni

### WO IST DER NEUGEBORENE KÖNIG?

**Christnachtfeier, 24. Dezember, 22 Uhr**  
Die Geschichte der drei Weisen aus dem Mor-  
genland wiederholt sich tagtäglich – weltweit  
und individuell: Wir wissen, da muss doch  
«etwas» sein, eben zum Beispiel «dieser Jesus  
Christus», doch wo suchen? wie finden? Und  
oft genug marschieren wir in eine völlig ver-  
kehrte Richtung, weil wir den Stern, der uns  
einst leuchtete, aus den Augen verloren haben  
... Doch die Geschichte geht weiter!  
Rolf Kühni

### DER MENSCH DENKT, GOTT LENKT

**Weihnachtsgottesdienst  
25. Dezember, 9.30 Uhr**  
Josef war völlig entsetzt, als er feststellen  
musste, dass seine Verlobte schwanger ist.  
Er wollte das nicht an die grosse Glocke hän-  
gen und die ärmste Maria nicht blossstellen.

So machte er sich Gedanken, wie er sich am  
besten aus dieser Verbindung lösen könne,  
ohne gross Schaden anzurichten. Doch dann  
wurde es Weihnachten und das veränderte  
alles.  
Rolf Kühni

### AUF ZWINGLI UND DIE SCHWEIZER REFORMATION ANSTOSSEN

**Neujahrsgottesdienst 1. Januar, 10.30 Uhr**  
Huldrych Zwingli hatte am 1. Januar Geburts-  
tag. Und am 1. Januar 1519 (also vor 500 Jah-  
ren) trat er seine Stelle am Grossmünster in  
Zürich an. Damit war der erste Schritt zur  
Reformation in der Schweiz getan. Mit andern  
Worten: Unser Reformations-Jubiläum ist noch  
lange nicht zu Ende.  
Genügend Grund, auf Neujahr 2019 in unsere  
Zwinglikirche zu kommen und – nach dem  
Gottesdienst – auf Zwingli und auf uns selber  
anzustossen.  
Rolf Kühni

## Gottesdienste

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent	
9.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst</b> Sozialdiakon Ralf Rupf; Busdienst
Freitag, 7. Dezember	
18.00 Uhr Sargans	<b>Church Night</b> Ralf Rupf
Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent	
9.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst</b> Rolf Kühni; Busdienst
Donnerstag, 13. Dezember	
6.30 Uhr Sargans	<b>Morgengottesdienst «Schweigen und Hören»</b> Diakonin Elsbeth Bass, anschliessend Zmore im Kirch- gemeindehaus
Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent	
18.30 Uhr Sargans	<b>amPuls Gottesdienst</b> Ralf Rupf, Rolf Kühni und Team, kein Busdienst
Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent	
9.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst</b> Rolf Kühni; Busdienst
Montag, 24. Dezember	
16.30 Uhr Sargans	<b>Gottesdienst für Chlii und Gross</b> Rolf Kühni
22.00 Uhr Sargans	<b>Heilignacht-Gottesdienst</b> Rolf Kühni; kein Busdienst
Dienstag, 25. Dezember	
9.30 Uhr Sargans	<b>Weihnachtsgottesdienst mit Feier des Abendmahls</b> Rolf Kühni; Busdienst
Sonntag, 30. Dezember	
09.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst</b> Sozialdiakon Ralf Rupf; Busdienst
<b>Alle Termine können auch in der Freitags- ausgabe des «Sarganserländers» und auf unserer Homepage <a href="http://www.ref-sargans.ch">www.ref-sargans.ch</a> ein- gesehen werden.</b>	